

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 15. Januar 1910, nachm. 2 Uhr.

1. **Camille Saint-Saëns** (geb. 9. Oktober 1839 zu Paris):

Präludium und Fuge Es-dur, Werk 99, Nr. 3.

2. **Heinrich Schütz** (geb. 8. Oktober 1585 zu Rössitz b. Gera, gest. 6. November 1672 als Hofkapellmeister zu Dresden):

Zwei sechsstimmige Motetten aus: „Musicalia ad Chorum Sacrum“, das ist: Geistliche Chormusik / Mit 5. 6. u. 7 Stimmen / beydes Vocaliter und Instrumentaliter zu gebrauchen / Aufgesetzt durch Heinrich Schützen. Dresden / In Verlegung Johann Klemmens / Churfürstl. Sächß. Hof-Organisten daselbst. Gedruckt bey Simel Bergens Seel. Erben. MDCXLVIII. (Gesamt-Ausgabe, Band XVII.)

a) „Das Wort ward Fleisch“.

Das Wort ward Fleisch und wohnet unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingebornen Sohn's voller Gnade und Wahrheit.

b) „Gloria Patri“.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heil'gen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

3. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 412, V. 2 (Mel. von Joh. Herm. Schein, 1599 bis 1603 Diskantist der Dresdner Hofkapelle).

Mel.: Mach's mit mir, Gott —

Ich bin das Licht, ich leucht' euch für
Mit heil'gem Tugendleben.
Wer zu mir kommt und folget mir,
Darf nicht im Finstern schweben.
Ich bin der Weg, ich weise wohl,
Wie man wahrhaftig wandeln soll.

Joh. Scheffler, † 1677.

Vorlesung (Lukas 2, 41—52), Gebet und Segen.

4. **Heinrich Schütz:**

„Der zwölfjährige Jesus im Tempel“, Dialogus für Solostimmen, Chor, Streichorchester und Orgel (Gesamt-Ausgabe, Band XIV).

Maria:

Mein Sohn, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.

Joseph:

Mein Sohn, warum hast du uns das getan? Siehe, deine Mutter und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.

Bitte wenden!

Knabe Jesus:

Was ist's, daß ihr mich gesuchet habet? Wisset ihr nicht,
daß ich sein muß in dem, das meines Vaters ist?

Maria, Jesus, Joseph und Chor:

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herre Zebaoth, meine
Seel' verlangst und sehnst dich nach den Vorhöfen des Herren.

Maria, Jesus und Joseph:

Mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.

Maria, Jesus, Joseph und Chor:

Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die dich loben
immerdar. Sela!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Konzertsängerin Fräulein Meta Mehtens (Knabe Jesus).
Kammersängerin Frau Julia Rahm-Kennebaum (Maria).
Herr Konzertsänger Hermann Nüßle (Joseph).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.
In Nr. 4: Herr William Eckardt.

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Kgl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.
Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.